



# Brauer-Kodex



**BIER  
BEWUSST  
GENIESSEN.**

---

**DIE DEUTSCHEN BRAUER.**



Die deutschen Brauer fördern ausschließlich den bewussten, verantwortungsvollen Genuss alkoholhaltiger Getränke im Allgemeinen und des Kulturgutes Bier im Besonderen. Sie wissen sich hierbei in enger Übereinstimmung mit der gesamten europäischen Brauwirtschaft. Gemeinsam mit den anderen Herstellern alkoholhaltiger Getränke, den Absatzmittlern in Handel und Gastronomie und Werbewirtschaft halten sie sich an die gemeinsam vereinbarten geltenden Regeln zur freiwilligen Selbstkontrolle.

Sie unterwerfen sich zudem einem Verhaltenskodex, der bewusst über die gesetzlichen und bisherigen freiwillig gesteckten Rahmenbedingungen für den Handel mit und die Bewerbung von Bier hinausgeht.

Der Kodex ist verbindlich für alle im Deutschen Brauer-Bund zusammengeschlossenen Brauereien und für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir setzen uns ein für seine Durchsetzung bei unseren Partnern in Vertrieb, Handel und Gastronomie.

## Die Deutschen Brauer erklären:

1. Bier ist – bewusst genossen - ein Getränk, das für Lebensfreude, Geselligkeit, Lebensqualität und Gesundheit steht. Missbräuchlich konsumiert birgt es vielfältige Risiken für den Konsumenten und sein Umfeld. Wir bekennen uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken und beteiligen uns aktiv an der Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs.
2. Bier – verantwortungsvoll genossen – kann einen Beitrag zur Lebensfreude leisten. Dennoch gibt es Lebensbereiche, wie die Teilnahme am Straßenverkehr oder gefahrgeneigte Tätigkeiten am Arbeitsplatz, und Lebensumstände, wie die Einnahme von Medikamenten oder eine Schwangerschaft, die mit dem Alkoholkonsum nicht vereinbar sind. Wir setzen uns dafür ein, dass der Alkoholkonsum unterbleibt, wenn er für den Betroffenen oder für Dritte eine besondere Gefährdung darstellt.
3. Bier dient dem Wohlbefinden. Wir stellen uns gegen exzessiven Alkoholkonsum und wehren uns gegen eine Darstellung, in der schnelles oder übermäßiges Trinken anerkannt und belohnt wird. Wir sind gegen jede Verharmlosung von übermäßigem Konsum von Alkohol und halten es nicht für akzeptabel, betrunken zu sein.

4. Bier ist ein seit Jahrhunderten legal hergestelltes Erzeugnis, dessen Abgabe an Erwachsene und Jugendliche vom vollendeten 16. Lebensjahr an keinen rechtlichen Beschränkungen unterliegt. Sein Charakter als alkoholisches Getränk unterwirft uns jedoch einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung bei unseren Marketing- und Promotionsmaßnahmen.

Deshalb verzichten wir auf die Bewerbung unserer Produkte speziell gegenüber Jugendlichen, die eines besonderen Schutzes vor den negativen Folgen übermäßigen Alkoholkonsums bedürfen. Wir bekennen uns zu den geltenden Jugendschutzbestimmungen und erteilen einer Abgabe von Bier an unter 16-jährige durch Handel oder Gastronomie eine klare Absage. Wir wirken mit an entsprechenden Informationen und Aufklärung.

5. Bei Marketing- und Informationsmaßnahmen verzichten wir auf eine Abwertung von Geschlecht, ethnischer Herkunft oder Religion unter Bezugnahme auf den Alkoholkonsum wie auch auf eine Abwertung von Abstinenz oder Mäßigung. Wir erwecken im Rahmen der kommerziellen Kommunikation nicht den Eindruck, dass Alkoholkonsum zu Erfolg in Gesellschaft, Beruf, Bildung, Sport oder auf sexuellem Gebiet verhilft.

6. Gewalt, sexuelle Übergriffe und unsoziales Verhalten als Folgen exzessiven Alkoholkonsums werden von uns nicht toleriert. Wir erklären unsere Bereitschaft, aktiv an der Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs mitzuwirken und den Einsatz solcher Instrumente zu unterstützen, die zur Erreichung dieses gemeinsamen Ziels geeignet sind. Die deutschen Brauer treten aktiv dafür ein, dass über die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Vorgaben wie des Jugendschutzgesetzes oder der Promillevorschriften im Straßenverkehr hinaus ein missbräuchliches und schädliches Konsumverhalten verhindert wird. Wir bieten gesellschaftlichen Gruppen (z.B. Straßenverkehrs- und Automobilvereinigungen, Elterninitiativen, Ernährungs- und Medienvereinigungen usw.) sowie staatlichen Stellen und Behörden in Bund, Ländern und Gemeinden auch im Rahmen von Allianzen unsere Mitarbeit an, um Jugendliche und Erwachsene zu einem verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken zu befähigen, sich der Risiken und schädlichen Folgen übermäßigen Alkoholkonsums frühzeitig bewusst zu werden und so bereits die Entstehung alkoholbedingter Schäden im Vorfeld wirksam zu bekämpfen und letztlich zu verhindern.